

## **Bericht zur Jahreshauptversammlung des Freundeskreises Flörsheim – Pyskowice am 9. März 2017**

Liebe Freundeskreismitglieder, ich eröffne unsere Jahreshauptversammlung und darf Sie alle herzlich begrüßen.

Zu dieser Versammlung wurde form- und fristgerecht eingeladen mit Datum 2. Februar 2017.

Anträge zu dieser Versammlung aus den Reihen unserer Mitglieder liegen nicht vor.

Gibt es Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Tagesordnung?

Der Vorstand schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 6 und 7 zu tauschen. TOP 6 wird TOP 7, TOP 7 wird TOP 6.

Meine Damen und Herren,

am 11. Februar 2016 fand unsere letzte Jahreshauptversammlung statt. Zu berichten ist heute also über den Zeitraum 11. Februar 2016 bis 9. März 2017.

Der Vorstand hat im abgelaufenen Jahr viermal getagt. Bei den Sitzungen wurden vorwiegend eigene Veranstaltungen und Aktivitäten geplant.

Unser Programm im Jahresablauf sah dann so aus:

Im Anschluss an unsere vorjährige Mitgliederversammlung der schon traditionelle Vortrag von Herrn Dr. Kaluza diesmal zum Thema „Nationale und ethnische Minderheiten in Polen“.

Die jährlich stattfindende kleine Wanderung im Juni ging diesmal – leider bei häufigem Regenwetter – nach Wicker mit Einkehr in der Schankwirtschaft Allendorff.

Unser beliebter Stammtisch mit Grillen am Reiterhof Falkenberg im September war wieder sehr gut besucht. Der Erlös aus dieser Veranstaltung wurde mit Einverständnis der anwesenden Gäste dem Verein Raabekazze als Spende zur Verfügung gestellt. Der Verein hatte anlässlich des 350. Verlobten Tag am Mainufer eine Stele errichten lassen. Die Spende soll ein Beitrag zu Finanzierung sein.

Das städtische Sommerfest und der jährliche Weihnachtsmarkt sind feste Größen in unserer Terminplanung.

Bei den städtischen Veranstaltungen hatten wir immer unseren fahrbaren Stand im Einsatz. Dieser ist mittlerweile in einem sehr guten Zustand. Andreas Radacki und Theo Rudek haben dafür gesorgt, dass es so ist. Wir danken Euch beiden.

Während die Angebote beim Sommerfest ziemlich einfach vorzubereiten sind, ist der Aufwand an Arbeit für das Angebot zum Weihnachtsmarkt erheblich größer.

Aber einige fleißige Helfer schaffen es immer wieder, den viel begehrten Bigos und den Barschtsch in größerer Menge herzustellen.

Unsere Angebote bei diesen beiden Veranstaltungen werden immer wieder gut angenommen. Sowohl beim Sommerfest wie auch beim Weihnachtsmarkt konnten wir stets verkünden: Wir sind ausverkauft.

Meine Damen und Herren,

herausragendes Ereignis im vergangenen Jahr war unsere sechste Polenreise vom 14. bis 22. Mai 2016. Von den 42 Reiseteilnehmern hörte man nur Gutes zum Ablauf dieser Reise. Schöne Städte und Landschaften in diesem nordöstlichen Teil Polens sind immer wieder eine Reise wert.

Eine außerordentlich sympathische und kenntnisreiche Reisebegleiterin und ein freundlicher Busfahrer haben auch dazu beigetragen, dass diese Reise so gut verlief. Slawa Rudek ist zu danken für die gute Vorbereitung der Reise.

Zu einem Rückblick auf diese Reise hatten sich die Teilnehmer im November hier in der Stadthalle getroffen, um Reiseindrücke auszutauschen und Bilder von der Reise zu betrachten.

Soweit zu unseren Aktivitäten im vergangenen Jahr.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen aktiven Mitgliedern für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der einzelnen Veranstaltungen herzlich bedanken. Ein besonderer Dank geht an Frau Claudia Hoffmann. Sie war viele Jahre im Vorstand tätig. Nun scheidet sie auf eigenen Wunsch aus diesem Gremium aus.

Aus Anlass des 350. Verlobten Tag hatten wir als Verein und auch der Magistrat Einladungen ausgesprochen an unsere Pyskowicer Freunde zu Teilnahme an den Feierlichkeiten.

Leider mußte dieser Besuch kurzfristig abgesagt werden wegen Erkrankung von Frau Keska.

Die Beziehungen zu unserer Partnerstadt Pyskowice sind zur Zeit etwas ins Stocken geraten.

Es bestehen zwar Kontakte über die sogenannten sozialen Medien, aber persönliche Begegnungen fanden im vergangenen Jahr nicht statt.

Der Schüleraustausch zwischen Flörsheimer und Pyskowicer Schulen stagniert zur Zeit. Es wird zwar Interesse gezeigt, aber konkrete Planungen sind uns nicht bekannt.

Wir sollten darüber nachdenken, wie die Beziehungen unserer Freundeskreise intensiver gestaltet werden könnten.

Denn Sinn und Zweck unserer Freundeskreise ist es, die Freundschaft und die Begegnung zwischen den Menschen in Flörsheim und in Pyskowice zu fördern, vor allem auf der Vereinsebene und bei Schülerbesuchen.

Alle Unternehmungen, die zum Ziel haben, die Partnerschaft mit Pyskowice zu stärken, werden wir tatkräftig unterstützen.

In mehreren Städten des Main-Taunus-Kreises gibt es Partnerschaften mit polnischen Städten, z. B. in Liederbach, Hofheim und Schwalbach.

Im Vorstand wurde angeregt, Kontakte zu diesen Vereinen zu knüpfen, um die Möglichkeiten von Kooperationen zu erörtern.

Liebe Freunde,

die derzeitige Wahlperiode des Vorstands endet heute.

Die Versammlung ist deshalb aufgerufen, einen neuen Vorstand für die nächsten zwei Jahre zu wählen.

Lassen Sie mich bitte an dieser Stelle eine persönliche Bemerkung machen:

Vor vier Jahren wurde ich zum Vorsitzenden des Freundeskreises gewählt. Bei der Wiederwahl vor zwei Jahren hatte ich angedeutet, nur noch diese zwei Jahre zur Verfügung zu stehen. Die Zeit ist erreicht und ich werde nun aus dem Vorstand ausscheiden.

Für die Besetzung der einzelnen Positionen im neuen Vorstand werden folgende Damen und Herren vorgeschlagen:

Vorsitzende: Frau Berthilde Enders

Stellvertretende Vorsitzende: Frau Elisabeth Obruschnik

Stellvertretender Vorsitzender: Herr Andreas Radacki

Schatzmeister: Herr Thomas Scheffler

Schriftführerin: Frau Slawa Rudek

Beisitzer:

Herr Sigurt Daur

Herr Dietmar Koriath

Frau Andrea Schnittler

Herr Edgar Schweinfurth

Kassenprüfer:

Herr Hans-Dieter Darmstadt

Herr Helmut Reinhart

Soweit der Bericht des Vorstandes für das vergangene Jahr 2016.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.

